

Pressemitteilung

Potsdam, 2. Juli 2019 / 099

Ausstellung im Landtagsfoyer widmet sich privaten Künstlernachlässen in Brandenburg

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:
Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Wenn Künstlerinnen und Künstler aus dem Leben scheiden, hinterlassen sie einen einzigartigen Reichtum: ihre Werke. Nicht zuletzt hängt an deren Erhalt auch die Wahrung regionaler Kunst, Kultur – und Identität. Die seit 2011 bestehende Initiative „Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg e. V.“ setzt genau hier an. Kunstwerke werden digital erfasst und Nachlasshalter im Land Brandenburg unterstützt. Die heute im Foyer des Landtags eröffnete Ausstellung „Sichtbares Erbe = Geteiltes Erbe: Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg“ bietet dieser wichtigen Mission eine öffentliche Bühne.

In drei Kapiteln zeigt die Wanderausstellung Ziele und Wege der Initiative auf: Der erste Teil befasst sich mit der Bewahrungssituation privater Künstlernachlässe. Im zweiten Abschnitt geht es um die digitale Zugänglichkeit durch eine eigens eingerichtete Datenbank. Der dritte Teil betrachtet die Vision eines öffentlichen Kernbestandsdepots.

Aktuell befinden sich bereits 16 Nachlass- und Werkverzeichnisse von 14 Künstlerinnen und Künstlern in der Datenbank, die unter <https://private-kuenstlernachlaesse-brandenburg.de/> eingesehen werden kann.

Ausschussvorsitzende Gerrit Große zur Bedeutung der Ausstellung: „Unsichtbare Kunst wird sichtbar. Das ist der Verdienst der Initiative Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg.“

Die Ausstellung ist vom 3. Juli bis zum 26. September 2019 montags bis freitags (außer feiertags) von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Hintergrund:

Die Ausstellung ist ein Projekt des Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg e. V. und wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Staatskanzlei des Landes Brandenburg sowie privaten Spendern.



Unterstützung erfährt der Verein durch die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und das Zentrum für Zeithistorische Forschung e. V., Potsdam. Das Foyer des Landtags markiert den Startschuss für die Wanderausstellung. Bis 2024 wird sie in Kulturverwaltungen der Landkreise und in kreisfreien Städten des Landes Brandenburg zu sehen sein.

Begleitprogramm zur Ausstellung im Landtagsfoyer:

- Dienstag, 9. Juli 2019 um 14 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellung; Anmeldungen unter: 01573/2644646
- Donnerstag, 22. August 2019 um 17 Uhr: Übergabe des Kernbestands der Malerei aus dem Nachlass Hubert Globisch (1914–2004) als Leihgabe vom Potsdamer Kunstverein e. V. an das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte mit Dr. Andreas Hüneke und Dr. Jutta Götzmann im Landtag Brandenburg, Raum E.060 a/b